

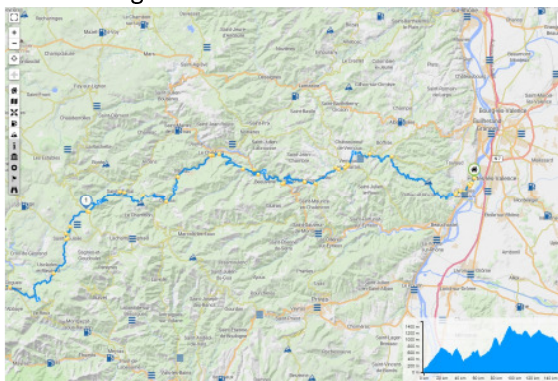
Redaktionsbüro Günter Stüsser

“Unter Geiern”



Eines der herausragenden Motorradreviere im Herzen Frankreichs ist das Department Ardechè und Lozere im Süden. Aus dem Rhonetal machte ich mich Mitte September mit dem Motorrad auf eine Rundreise in diesen Regionen.

In den Gebirgszügen im Süden Frankreichs wurde mittlerweile wieder eine Anzahl von ca. 550 Brutpaaren herangezogen, die dort oftmals in großer Anzahl hoch am Himmel unsere Motorradtour in majestätischen Kreisen begleitete.



Start und [Ziel](#) meiner Tour ist die Stadt Soyons in der Nähe von Valence.



Von Köln aus gesehen liegt dort bereits eine Anreise von gut 900KM hinter mir. Nach schmackhaften Abendessen nebst obligatorischer Weinverkostung und entsprechend erholender Nachtruhe geht's morgens über kleine und kurvice Straßen in Rtg. Westen. Das Eyrieux Tal öffnet uns die Augen für die regionale Spezialität der Esskastanie, die in vielfältiger Form als Backzutat und Gaumenfreude Verwendung findet.



Über zahlreiche Pässe windet sich sehr zu unserer Freude die Straßenführung langsam in Richtung 4-stelliger Topographie. Wir fahren ganz überwiegend auf Nebenstraßen, die nicht von allzu viel Verkehr geprägt ist. Selbstverständlich gilt in Frankreich außerhalb geschlossener Ortschaften generelles Tempo 80 allerdings ließe die kurvenreichen Straßenführungen auch selten Überschreitungen zu. Nach einem unendlich wirkenden Kurvengeschlängel machen wir unsere Mittagsrast auf dem Mont Gerbier de Jonc, einem der höchsten Punkte der Höhenzüge der Ardechè. ([Link](#)) Bis Langogne unser Tagesetappe erfahren wir nahezu 10.000 Höhenmeter feinstes Mittelgebirge.

[Link](#) zu www.domainedebarres.com

Redaktionsbüro Günter Stüsser

“Unter Geiern”



Von Langogne kurvst's am Folgetag (mittlerweile in Lozere) südlich bis in die [TarnSchlucht](#).

Lozere ist die französische Region mit der geringsten Bevölkerungsdichte. Entsprechend privilegiert fühle ich mich als Biker. Zahlreiche Fotostopps lassen es nicht zu ohne die ein oder andere Betätigung des Auslösers vorbei zu fahren.

Ein FotoHighLight folgt dem Anderen.



Unser Guide Jochen (endurofuntours.de) kennt aus zahlreichen Touren den kleinen Ort Sainte-Enimie, so dass wir im „Auberge du Moulin“ einkehren.
www.aubergedumoulin48.com

Wir folgen der Tarn weiter in Rtg. Osten, um dann über kleine und kleinste Straßen das touristische HighLight der Ardechè, dem Vallon Pont d'Arc, diesem natürlichen Steinbogen die Ardechè überspannend anzuvisieren.



Nach einem erfrischenden Stopp im [Domaine du Colombier](#) geht's weiter auf den Rest der durch Kurven geprägten Strecke zu unserem Ausgangspunkt in Soyons zurück.

Anmerkung:

Mein Reisebericht ist keine Anspielung auf die legendären Werke des Karl-May-Verlags bzw. die später erschienene Verfilmung, allerdings sind die Protagonisten der Titel bzw. Überschrift identisch.

Linksammlung:

Tourguide: [Jochen Ehlers](#)
www.endurofuntours.de

Regionale Touristische Informationen:

<https://www.facebook.com/lozeretourisme/>

<https://www.instagram.com/lozeretourisme/>

www.lozere-tourisme.com

<http://www.ardeche-guide.com>

Redaktionsbüro Günter Stüsser

“Unter Geiern”

mögliche Übernachtungsmöglichkeiten und
Stops:
www.lecedredesoyons.fr



www.domainedebarres.com



www.rondinparc-lozere.com



www.lesbrasseursdelajonte.fr



<http://www.fedou.com/>

<http://www.desbrebisetdeshommes.com>



<https://moulindelelaborie.com/>



www.aubergedumoulin48.com

<https://www.hotelburlatis.com/>

www.domaineducolombier.fr

